

**Schulinternes Curriculum 2021**  
**Wirtschaft – Politik (G9): Jahrgangsstufe 8**



**Städtisches Gymnasium Olpe**

***Inhalt***

- 1 *Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit*
  - a. *Das Städtische Gymnasium Olpe*
  - b. *Leitbild*
  - c. *Kernlehrplan*
  - d. *Medienkompetenzrahmen*
  - e. *Rahmenvorgabe Verbraucherbildung*
  - f. *Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe*
- 2 *Entscheidungen zum Unterricht*
  - a. *Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8*
  - b. *Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung*
- 3 *Lehr- und Lernmittel*
- 4 *Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen*
- 5 *Qualitätssicherung und Evaluation*

**1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

**a. Das Städtisches Gymnasium Olpe**

Das Städtische Gymnasium Olpe ist das einzige Gymnasium im Kreis Olpe. In der Stadt Olpe gibt es mit der St. Franziskus Schule ein zusätzliches Gymnasialangebot in freier Trägerschaft. Das SGO ordnet sich selbst dem Standorttyp 2 (ländlicher Raum) zu. Das Einzugsgebiet der Schule reicht über die Stadt Olpe hinaus in die Nachbargemeinden Wenden und Drolshagen.

**b. Leitbild**

Das Leitbild unserer Schule lautet: "Verantwortung wahrnehmen - für die eigene Person und in Gemeinschaften". Als Voraussetzungen hierfür gelten Selbstvertrauen und Vertrauen in die

erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie ein positives Selbstwertgefühl, was durch das breite Spektrum unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Angebote zum Erwerb Grundlagen- und Fachwissens zu schaffen versucht wird. Durch leistungsbezogene sowie soziale Angebote werden die kritische Reflexion des eigenen Handelns sowie der modernen (Informations-) Gesellschaft angeregt und auf dieser Grundlage geeignete Perspektiven für die Zukunft entwickelt. Auf diese Weise soll Verantwortung auch und gerade in Gemeinschaft wahrgenommen werden, wofür Toleranz, Zuverlässigkeit sowie Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft als Voraussetzungen gelten. Diese sollen erreicht werden, indem "Schule als gemeinsame[r] Ort des Lebens und Lernens aller am Schulleben Beteiligten [verstanden] und das Lernen und Lehren als ein [...] gemeinsam zu gestaltende[r] Prozess" begriffen wird. Der höfliche und respektvolle Umgang miteinander wird dabei vorausgesetzt.

Der Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik versteht den Menschen zugleich als gesellschaftliches Produkt und als Gestalter der Gesellschaft. Entsprechend sollen gesellschaftliche Kompetenzen, eine gewissenhafte Selbstreflexion sowie die engagierte Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme gefördert werden. Ausgehend von aktuellen und exemplarischen Konflikten des sozialen, wirtschaftlichen, politischen Lebens werden gesellschaftliche Anforderungen vermittelt und dabei Betroffenheit und Bedeutsamkeit, Mikro- und Makrowelten, soziales und politisches Lernen miteinander verbunden. Zentrale Aufgabe ist es, das Politische in gesellschaftlichen Prozessen zu entdecken und dabei an konkreten Fällen verallgemeinerungsfähige Erkenntnisse und Verfahren zu gewinnen. Dabei besteht das übergeordnete Ziel des Faches darin, Schülerinnen und Schüler zunehmend zu einer selbständigen Analyse gesellschaftlicher Konflikte und damit zu einem eigenständigen, begründeten Urteil zu befähigen.

<b>Verankerung des Leitbilds in dem Fachcurriculum Wirtschaft-Politik in der Sekundarstufe</b>			
<b>Werte</b>	<b>1. Verantwortung für sich und das eigene Handeln</b>  a) Wissen fördern und Leistung wertschätzen b) selbstständiges Lernen c) reflektierter Umgang mit Medien d) aktiver, kritischer Umgang mit Medien und Gegenständen	<b>2. Verantwortung für die Gemeinschaft</b>  a) Schule als gemeinsamer Ort b) Akzeptanz gemeinsamer Regeln c) Wertschätzendes Miteinander d) Respekt und Anerkennung e) sich einbringen	<b>3. Toleranz und Mitmenschlichkeit im Umgang miteinander</b>  a) Vorurteilsfreiheit b) Anerkennung von Vielfalt c) friedliches Miteinander d) Horizonte öffnen e) interkulturelle Handlungskompetenz f) soziale Fähigkeiten fördern g) Dialogfähigkeit für das Reden miteinander h) Freiheit im Rahmen von Richtlinien und Regeln
	<b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</b>	<b>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b> Partizipation in der Zivilgesellschaft	<b>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b> Gefährdungen der Demokratie

	Wachstum und nachhaltige Entwicklung		
	<b>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</b> individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung & Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt	<b>Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b> Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein	<b>Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland</b> Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien
	<b>Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</b> Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit	<b>Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</b> nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung	<b>Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</b> Europa als Wertegemeinschaft
	<b>Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b> Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten		<b>Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</b> UN-Menschenrechtscharta, Migration

Auf der Grundlage des Leitbilds des Städtischen Gymnasiums Olpe hat die Fachgruppe Wirtschaft-Politik das Ziel, Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, verantwortlich für sich und die Gemeinschaft zu handeln sowie Toleranz gegenüber dem Anderen und dem Anderssein zu entwickeln.

Dem Erziehungsziel der Persönlichkeitsentwicklung werden wir im Fach Wirtschaft-Politik gerecht, indem wir insbesondere Mündigkeit und soziale Verantwortung in den Fokus unserer unterrichtlichen Arbeit rücken.

Der Erwerb von fachlicher und sozialer Kompetenz, Selbstständigkeit, sozialem Lernen sowie das Fordern und Fördern von Leistungen finden bei uns in einem angstfreien Raum statt, in dem Kreativität ihren Platz und ihren Ausdruck findet.

Schülerinnen und Schüler lernen im Fach Wirtschaft-Politik in unterschiedlichen Sozialformen, die den individuellen Lernvoraussetzungen Rechnung tragen. So wechseln Unterrichtsformate, in denen individuell und in Gruppen gelernt wird. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen von makromethodisch oder vernetzt angelegten Unterrichtsvorhaben (z.B. Fallstudien, Erhebungen etc.) die Möglichkeit, in unterschiedlichen Lernphasen an einem Gegenstand unter unterschiedlichen Perspektiven zu arbeiten.

### c. Kernlehrplan

Die Auswahl der Unterrichtsvorhaben orientiert sich an dem Kernlehrplan Wirtschaft-Politik (G9) des Landes NRW.<sup>1</sup>

### d. Medienkompetenzrahmen<sup>2</sup>

Die neuen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I am Gymnasium tragen zu einer Bildung in einer zunehmend digitalen Welt bei. Im Fach Wirtschaft-Politik gelten in der Sekundarstufe folgende übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1)
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2)

Zudem gelten folgende konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2)
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2)
- beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1)
- beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1)
- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3)
- diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4)
- beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4)
- beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4)

### e. Rahmenvorgabe Verbraucherbildung

„Im Rahmen schulischen Lernens ist es Aufgabe aller Fächer und Lernbereiche Beiträge zu übergreifenden schulischen Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu leisten. Die Verbraucherbildung stellt eine solche dar. Dabei besteht die zentrale Aufgabe der Verbraucherbildung in der Entwicklung bzw. Förderung einer reflektierten Konsumkompetenz von Schülerinnen und Schülern.

---

<sup>1</sup> Online unter: [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/3429\\_Wirtschaft-Politik.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/3429_Wirtschaft-Politik.pdf) [Stand: 11.09.2019]

<sup>2</sup> Online unter: [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SI/GY19/KLP\\_SI\\_MKR\\_Formulierungen\\_finalb\\_docx.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GY19/KLP_SI_MKR_Formulierungen_finalb_docx.pdf) [Stand: 11.09.2019]

Die Fächer und Lernbereiche tragen aus ihrer jeweils eigenständigen Perspektive kumulativ und über die Jahrgangsstufen hinweg sowie verbunden mit weiterem schulischen Lernen ihren Teil zur Verbraucherbildung bei.“<sup>3</sup>

Dem Fach Wirtschaft-Politik kommt als Leitfach (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung) eine besondere Rolle zu. Bis zum Ende der Sekundarstufe werden folgende Kompetenzen angestrebt:

Die Schülerinnen und Schüler<sup>4</sup>

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (VB Ü, Z1, Z3)
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (VB C, Z2, Z4)

#### *Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung*

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (VB A, Z4, Z5)
- beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (VB C, Z4, Z5, Z6)

#### *Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher*

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (VB C, Z1, Z5)
- beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (VB C, Z3, Z5)
- bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, (VB Ü, A, Z1, Z4)
- bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. (VB D, Z5, Z6)

### **f. Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe**

Fachkonferenzvorsitz: Krämer, Katrin

Stellvertretung: Westmeier, Marcel

Verantwortlich für Inhalte des Faches auf der Homepage: Krämer, Katrin; Westmeier, Marcel

Verantwortlich für den fachlichen Teil der Berufswahlvorbereitung: Westmeier, Marcel

Verantwortlich für den Kontakt zu externen Partnern: Westmeier, Marcel

---

<sup>3</sup>[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_gs/vb/Rahmenvorgabe\\_Verbraucherbildung\\_PS\\_SI\\_2017.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_gs/vb/Rahmenvorgabe_Verbraucherbildung_PS_SI_2017.pdf), S. 6 [Stand: 11.09.2019]

<sup>4</sup>[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SI/GY19/Synopse\\_Bercksichtigung\\_VB\\_in\\_den\\_KLP\\_Gym\\_S\\_I\\_2019-07-12\\_FINAL\\_WEI.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GY19/Synopse_Bercksichtigung_VB_in_den_KLP_Gym_S_I_2019-07-12_FINAL_WEI.pdf) [Stand: 11.09.2019]

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

### a. Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8

#### Unterrichtsvorhaben 1

##### **Unterrichtsvorhaben I:**

Ist mein politisches Interesse wichtig? – Demokratie leben und lernen in Deutschland und NRW

##### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
- analysieren politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbständig an und werten diese aus (MK 2).
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)
- beurteilen die Möglichkeiten politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)
- setzen selbständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6)

Medienkompetenzrahmen

- 1.1 Medienausstattung
- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2. Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
- 4.1 Medienproduktion und Präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quellendokumentation
- 5.1 Medienanalyse
- 5.2 Meinungsbildung
- 6.1 Prinzipien der digitalen Welt

##### **Inhaltsfelder & inhaltliche Schwerpunkte:**

Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland

- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung#
- Gefährdung der Demokratie
- Partizipation in der Zivilgesellschaft
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess

**(Fachspezifische Methoden), z. B.:**

- Analyse von Grafiken
- Textauswertung
- Simulation

**Zeitbedarf:** ca. 24 Std.

## Unterrichtsvorhaben 2

### Unterrichtsvorhaben II:

Nimmt die EU Einfluss auf mein Leben? – Leben in der Europäischen Union

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Medienkompetenzrahmen

- 1.1 Medienausstattung
- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2. Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 4.1 Medienproduktion und Präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quellendokumentation
- 5.1 Medienanalyse
- 5.2 Meinungsbildung
- 6.1 Prinzipien der digitalen Welt

### **Inhaltsfelder & inhaltliche Schwerpunkte:**

Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

- Europa als Wertegemeinschaft
- Institutionen der Europäischen Union
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes
- Grundzüge der Europäische Währungsunion

#### **(Fachspezifische) Methoden, z. B.:**

- Karikaturen interpretieren
- Textauswertung

**Zeitbedarf:** ca. 18 Std.

## **Unterrichtsvorhaben 3**

### **Unterrichtsvorhaben III:**

Welche Bedeutung hat der digitale Wandel für uns und andere? – Wie wir in Zukunft arbeiten

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbständig an und werten diese aus (MK 2).
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6)
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Medienkompetenzrahmen

- 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2. Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
- 4.1 Medienproduktion und Präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quelledokumentation
- 5.1 Medienanalyse
- 5.2 Meinungsbildung



- 6.1 Prinzipien der digitalen Welt

**Inhaltsfelder & inhaltliche Schwerpunkte:**

Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- Betriebliche Mitbestimmung
- Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbständigkeit
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien
- Unternehmerische Selbständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk

**(Fachspezifische) Methoden, z. B.:**

- Fallanalyse
- Schaubilder / Statistiken und Konflikte analysieren

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

## Unterrichtsvorhaben 4

**Unterrichtsvorhaben IV:**

Wie sozial ist unsere Wirtschaft? – Miteinander leben in der Sozialen Marktwirtschaft

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)
- analysieren politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1)

Medienkompetenzrahmen

- 1.1 Medienausstattung
- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2. Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 4.1 Medienproduktion und Präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quellendokumentation
- 5.1 Medienanalyse
- 5.2 Meinungsbildung

**Inhaltsfelder & inhaltliche Schwerpunkte:**

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf
- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung

**(Fachspezifische) Methoden, z. B.:**

- Mit Modellen arbeiten

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

## b. Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft-Politik orientiert sich an den schulinternen Vorgaben zum zweiten Aufgabenfeld in der Sekundarstufe I<sup>5</sup> sowie den Vorgaben des aktuellen Kernlehrplans<sup>6</sup>.

### 3. Lehr- und Lernmittel

Das Fach Wirtschaft-Politik lebt von seinem Aktualitätsbezug. Aufgrund dessen nutzen wir in der Sekundarstufe neben folgendem Lehrwerk:

- TEAM 7/8“ (Westermann, 2020)

zusätzlich aktuelles Material aus unterschiedlichen Medien. Dieses Vorgehen ermöglicht uns einen flexiblen Umgang mit aktuellen Ereignissen sowie die Förderung der Medienkompetenz im Zeitalter der Digitalisierung.

<sup>5</sup> Vgl.: [https://www.gymnasium-olpe.de/templates/templatenamen/dateien/Leistungsbewertungen/Aufgabenfeld\\_2/fb2\\_leistungsbewertung\\_sek1.pdf](https://www.gymnasium-olpe.de/templates/templatenamen/dateien/Leistungsbewertungen/Aufgabenfeld_2/fb2_leistungsbewertung_sek1.pdf) [Stand: 16.09.2019]

<sup>6</sup> Vgl. [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/3429\\_Wirtschaft-Politik.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/3429_Wirtschaft-Politik.pdf) (S. 36 ff) [Stand: 16.09.2019]

#### **4. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

*Fach- und unterrichtsübergreifende Entscheidungen können konkretisiert werden, wenn entsprechende Jahrgangspartituren erstellt worden sind.*

#### **5. Qualitätssicherung und Evaluation**

Qualitätssicherung und Evaluation im Fach Wirtschaft-Politik orientiert sich am schulinternen Evaluationskonzept (*Link wird eingefügt, wenn das Evaluationskonzept online verfügbar ist*). Die angewandten Instrumente richten sich nach den Vorschlägen des Schulministeriums, online einsehbar unter: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/schulinterne-evaluation/> [Stand: 16.09.2019].